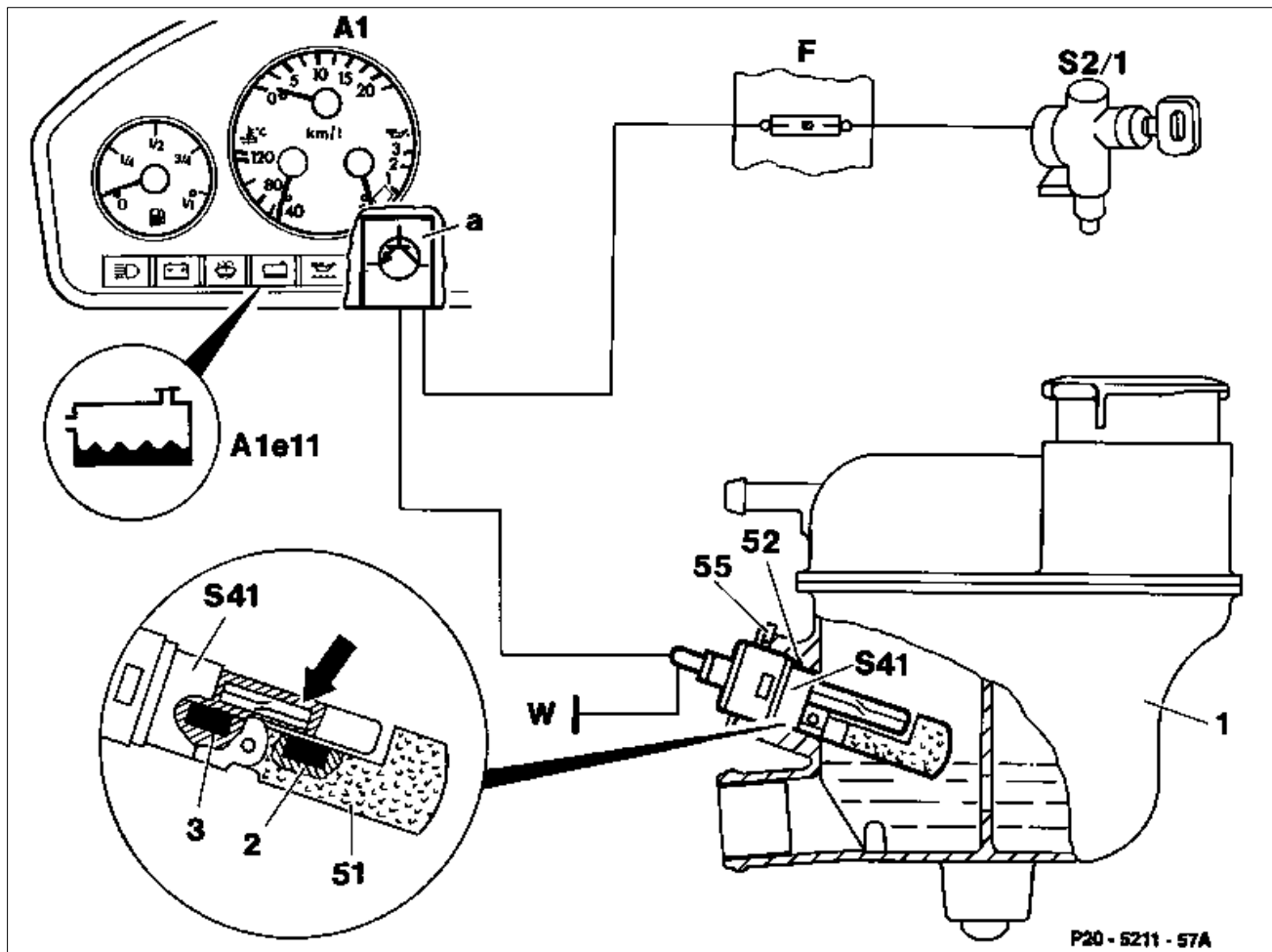


A. Typ 124



- 1 Ausgleichbehälter
- 51 Schwimmer
- 52 O-Ring
- 55 Sicherungsring
- A1 Armatureinheit

- A1e11 Kontrollleuchte Kühlmittelstand
- a Grundplatte
- F Sicherungs und Relaiskasten
- S41 Kühlmittelstand-Geber
- W Masse

Allgemeines

Die Kühlmittelstandanzeige überwacht bei laufendem Motor den Kühlmittelstand im Ausgleichbehälter (1).

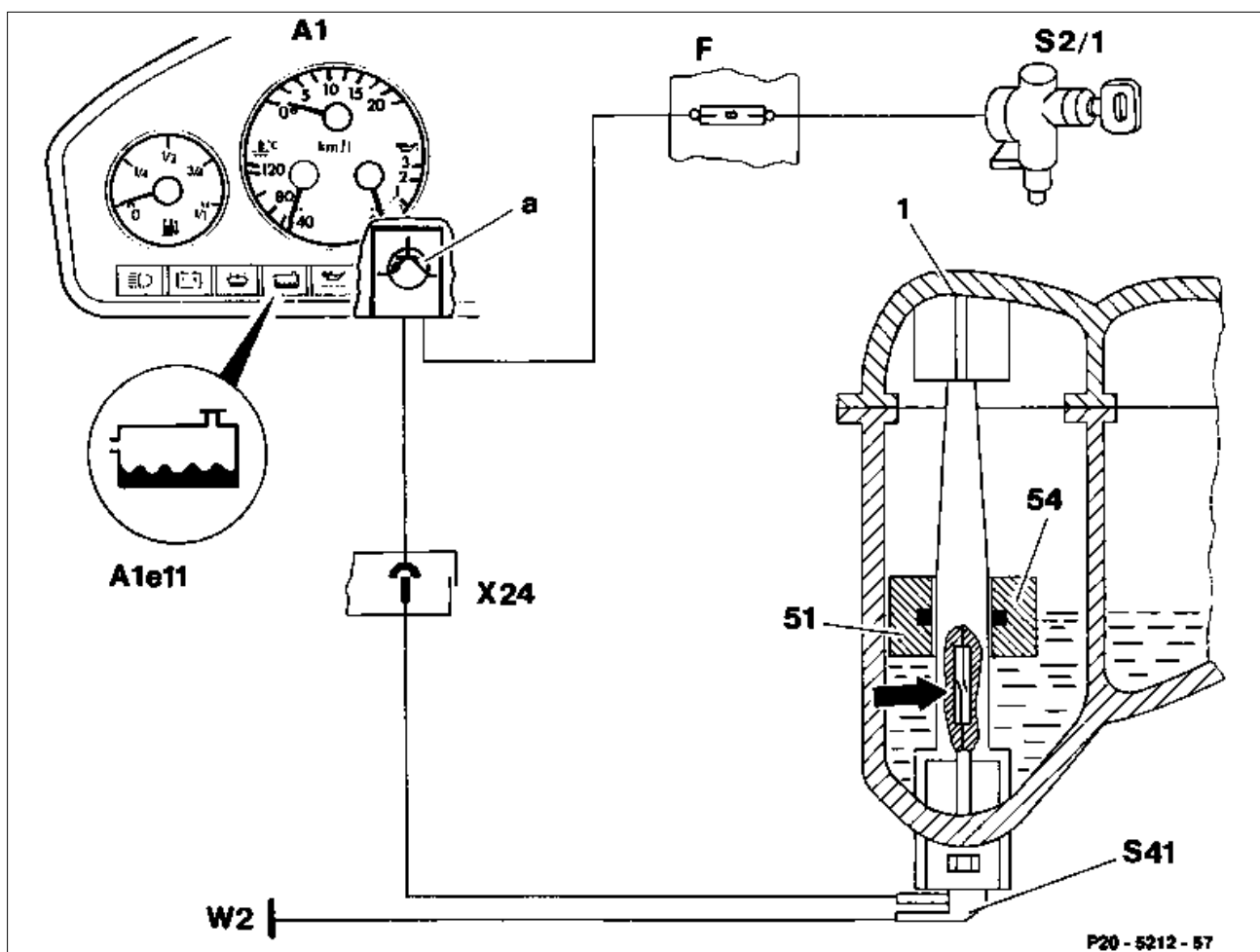
Wird die Zündung eingeschaltet, leuchtet die Kontrollleuchte (A1e11) schwach auf (Kontrollfunktion) und erlischt bei richtigem Kühlmittelstand, sobald der Motor gestartet ist. Der Kühlmittelstand-Geber (S41) hat zwei unterschiedlich breite Haltenasen und kann nur in einer Lage eingebaut werden. Er dichtet mit einem O-Ring (52) ab und ist mit einem Sicherungsring (55) fixiert.

Funktion

Bei richtigem Kühlmittelstand halten ein Permanentmagnet (2) im Schwimmer (51) und ein Permanentmagnet (3) im Geber (S41) einen Kontakt (Pfeil) offen.

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand bewegt sich der Schwimmer (51) nach unten und der Permanentmagnet (3) schließt den Kontakt (Pfeil) im Kühlmittelstand-Geber (S41).

Ein permanentes Eingangssignal (Fahrzeugmasse) liegt an der Grundplatte (a) der Armatureinheit (A1) an und die Kontrollleuchte (A1e11) leuchtet hell auf.



1	Ausgleichbehälter	F	Sicherungs und Relaiskasten
51	Schwimmer	S41	Kühlmittelstand-Geber
54	Ringmagnet (Permanentmagnet)	W2	Masse vorne rechts (bei Leuchteinheit)
A1	Armatureneinheit	X24	Steckverbindung Scheinwerferleitungssatz
A1e11	Kontrolleuchte Kühlmittelstand		
a	Grundplatte		

Allgemeines

Der Kühlmittelstand-Geber (S41) wird nicht direkt mit Kühlmittel umspült und kann ohne Ablassen des Kühlmittels im Ausgleichbehälter (1) aus-, eingebaut werden.

Funktion

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand schließt der Ringmagnet (54) im Schwimmer (1) den Kontakt (Pfeil) im Kühlmittelstandgeber (S41). Ein permanentes Eingangssignal (Fahrzeugmasse) liegt an der Grundplatte (a) der Armatureneinheit (A1) an und die Kontrolleuchte (A1e11) leuchtet hell auf.